



BESCHREIBUNG

EPOSEAL-TIX ist ein Zweikomponenten-Dichtstoff, der sich besonders gut zum Abdichten von Fugen eignet.

EPOSEAL-TIX härtet durch eine chemische Reaktion zwischen den beiden Komponenten aus und verwandelt sich innerhalb weniger Stunden in eine vollkommen kompakte, elastische Masse..

ANWENDUNGSBEREICHE

Verfüllung und Abdichtung von:

- Dehnungsfugen in Industrieböden;
- Flanschen und Manschetten an Mauerwerk;
- Metall-Randblechen an Dächern und Dachkonstruktionen;
- Fugen zwischen Metallkonstruktionen und Dichtungen im Allgemeinen;
- Fugen in hinterlüfteten Fassaden, die geringen Bewegungen ausgesetzt sind.

HAFTUNGSUNTERGRÜNDE

EPOSEAL-TIX gewährleistet in Verbindung mit der Grundierung PAVINRESIN MONO eine hervorragende Haftung auf unterschiedlichsten Untergründen:

- Rohstahl, verzinkter Stahl, Edelstahl, Aluminium
- Holz
- Zementuntergründe
- Kunstharze
- Kunststoff und Gummi
- Baustoffe im Allgemeinen

VERPACKUNG

Komp. A Dose 9 Kg

Komp. B Dose 1,5 Kg

EPOSEAL-TIX COLABILE (FLIESSBAR): 5% DILUEPOX hinzufügen.

VERBRAUCH

ca. 60-80 gr/m

MISCHVERHÄLTNIS

Das Mischungsverhältnis nach Gewicht beträgt:

Komp. A : B = 6 : 1

EIGENSCHAFTEN UND VORTEILE

- Dauerhafte Elastizität
- Gute Oberflächenhärte
- Hohe Reißfestigkeit
- Widerstandsfähigkeit gegen Schnitzausbreitung bei Einschnitten oder Dehnung
- Keine Flecken oder Verfärbungen in den an die Versiegelung angrenzenden Bereichen
- Überstreichbar.

ZERTIFIZIERUNGEN

entspricht den Mindestanforderungen der Norm EN 15651-4: Dichtstoffe für Fußgängerwege.

ISO 9001 (Zertifikat Nr. IT.17.0227.01.QMS).

APSE S.r.l. ist ein aktives Mitglied von CONPAVIPER.



UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Vorbereitung ist der entscheidende Schritt beim Abdichten einer Fuge; in dieser Phase müssen die nachfolgend beschriebenen grundlegenden Arbeitsschritte sorgfältig durchgeführt werden.

Reinigung

Die ordnungsgemäße Reinigung der Fuge erfordert ein mechanisches oder manuelles Abbürsten, Sandstrahlen, Schleifen oder in einigen Fällen den Einsatz einer Betonfräse, um die Fugenfläche zu glätten. Die Oberflächen müssen fest, sauber und frei von Zementresten, Öl, wasserabweisenden Lacken oder Bleiweiß sein. Falls sich in der Fuge eine alte Dichtungsmasse befindet und deren Entfernung übermäßig schwierig ist, kann das selbstnivellierende Dichtungssystem verwendet werden.

Schutz der Fugenränder

Sollten an den Rändern Risse oder Vertiefungen vorhanden sein, müssen diese mit den Zementmörteln ANCOR 10 – RASEX – ANCORTOP oder besser noch mit Epoxidmörteln wie APSEFLOOR GIUNTI RAPIDO ausgebessert werden. Kleben Sie ein Klebeband aus Papier entlang der Fugenränder auf und achten Sie darauf, dass es nicht in die Fuge hineinragt. Das Dichtungsmittel auftragen und das Klebeband entfernen, bevor das Dichtungsmittel zu härten beginnt.



Einsetzen der Trennschicht

Die Verwendung einer Trennschnur oder eines Trennbandes ist aus zwei Gründen vorgesehen: zur korrekten Dimensionierung der Dichtungsmasse; um zu verhindern, dass diese auch am Fugenboden haftet, und um ein eventuelles Aufsteigen von Wasser zu kontrollieren. Um vor Ort eine der Breite angemessene Tiefe zu erzielen, ist die Schaumdichtungsschnur bei Fugenbreiten von bis zu 12–15 mm in einer Tiefe anzubringen, die der Breite der Fuge entspricht; in allen anderen Fällen muss die Tiefe der Hälfte der Breite entsprechen, jedoch niemals weniger als 10 mm betragen.

Grundierung

Die Grundierung dient dazu, die Haftung der Dichtungsmasse an den Fugenflanken zu verbessern. Um dauerhafte Flecken auf der Oberfläche rund um die Fuge zu vermeiden, sollte die Grundierung erst nach dem Abkleben der Fugenstelle aufgetragen werden. Die Grundierung darf nur auf Fugen aufgetragen werden, die noch am selben Arbeitstag abgedeckt werden.

PRODUKTVORBEREITUNG

Zweikomponentenprodukt, das vor der Verwendung sehr sorgfältig gemischt werden muss. Komponente B in Komponente A geben und dann mit einem Handrührgerät bei niedriger Drehzahl mischen, bis eine homogene Masse entsteht.

VERARBEITUNG

Das Produkt in die zuvor vorbereitete Fuge einbringen, wie im Abschnitt „UNTERGRUNDVORBEREITUNG“ beschrieben. EPOSEAL-TIX mit Hilfe eines Spachtels glätten. Dadurch werden Falten, Hohlräume oder Blasen beseitigt, die beim Einfüllen des Dichtstoffs entstanden sind. Das Glätten muss vor Beginn der Aushärtung des Dichtstoffs erfolgen, um Haftungsmängel, Verfärbungen und andere Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

AUSHÄRTUNG

Die Trocknungs- und Aushärtungszeiten (bei 20°C), entnehmen Sie bitte der nachstehenden Tabelle.

Klebefreiheit	4 Std.
Begehbarkeit (Dicke 3 mm)	12-20 Std.

WARNHINWEISE

Minimale und maximale Verarbeitungstemperatur Die ideale Zeit für die Verarbeitung des Dichtstoffs sind die Übergangsjahreszeiten. Das Verarbeiten bei winterlichen Temperaturen (bei maximaler Fugenöffnung) bedeutet, dass der Dichtstoff starken Druckspannungen ausgesetzt wird. Im Sommer hingegen führt das Verarbeiten bei hohen Temperaturen (bei maximaler Fugenschließung) im Winter zu Zugspannungen.

GERÄTEREINIGUNG

Die für die Vorbereitung und Auftragung von EPOSEAL-TIX verwendeten Geräte können sofort nach Gebrauch mit DILUEPOX Lösungsmittel gereinigt werden.

GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Informationen über Sicherheitsvorschriften, Gefahren- und Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt; dieses ist unter folgende Email-Adresse anzufordern: ufficiotecnico@apsebg.it

LAGERUNG

Das Produkt ist in gut verschlossenen Behältern an einem kühlen und trockenen Ort bei Temperaturen zwischen +5 °C und +35 °C 12 Monate lang haltbar.

ENTSORGUNG

Inhalt und/oder Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.

**TECHNISCHE DATEN****PHYSIKALISCHE EIGENSCHAFTEN DER MISCHUNG (bei +20°C)**

EIGENSCHAFTEN	NORM	ERGEBNIS
Farbe	-	Grau
Konsistenz der Mischung	-	Paste
Spezifisches Gewicht der Mischung	EN ISO 2811-1	1,40 ± 0,05 g/cm ³

PRODUKTLEISTUNG IM BETRIEB

EIGENSCHAFTEN	NORM	ERGEBNIS
Shore-A-Härte	DIN 53504	70
Bruchdehnung	DIN 53504	380%
Zugfestigkeit	DIN 53504	20 kg/cm ²
Zu erwartende Dehnung und Schrumpfung im Betrieb	ISO 8339	Max 150%
Betriebstemperatur	-	-30°C bis +50°C
Witterungsbeständigkeit	-	Hervorragend

CHEMISCHE BESTÄNDIGKEIT

EIGENSCHAFTEN	NORM	ERGEBNIS
Dauerhaftes Eintauchen für 50 Tage in folgende Flüssigkeiten: <ul style="list-style-type: none"> • Salzsäure 10 % • Schwefelsäure 20 % • Essigsäure 20 % • Milchsäure 10 % • Ölsäure 10 % • Ameisensäure 10 % • Zitronensäure 10 % • Ätznatron 20 % • Kalziumchloridlösung 50 % • Ammoniak 10 % • Wasserstoffperoxid 10 % • Formaldehyd 30 % • Naphtha 40 % • Dieselkraftstoff 40 % • Benzin 40 % • Xylol 40 % • Methylisobutylketon 40 % • Ethylalkohol 40 % 	EN 13529	EPOSEAL TIX bleibt völlig unverändert.
Bei anderen Stoffen, die gelegentlich mit EPOSEAL-TIX in Kontakt kommen können, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.		

Die oben genannten Daten sind Informationen, die auf der Grundlage unserer besten technischen, anwendungstechnischen und forschungsbezogenen Kenntnisse erhalten werden. Da wir jedoch nicht in der Lage sind, direkt auf die Bedingungen vor Ort und die Ausführung der Arbeiten einzuwirken, stellen sie allgemeine Hinweise dar, die APSE S.r.l. in keiner Weise binden. - V&V Gruppe Die bereitgestellten Informationen entbinden den Käufer nicht von seiner Verantwortung, unsere Produkte persönlich auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Der Kunde ist ferner verpflichtet zu überprüfen, ob dieses technische Datenblatt für die betreffende Produktcharge gültig und nicht veraltet ist, da es durch spätere Ausgaben ersetzt wurde. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte vorab an unsere technische Abteilung. APSE S.r.l. - V&V Group behält sich das Recht vor, technische Änderungen jeglicher Art ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Diese Revision annulliert und ersetzt alle vorherigen, und zwar unter ständiger Überprüfung der Daten gemäß den neuen geltenden Vorschriften und unserem ISO 9001 Managementsystem. Bitte überprüfen Sie die neueste Version dieses technischen Datenblatts auf unserer Website: www.apse.it

